



Stadtratsfraktion Alfeld

Fraktionsvorsitzender

Thorsten Dinkela

thorsten.dinkela@gruene-hildesheim.de

Alfeld, 27.11.2023

B90/Die Grünen - Antrag – Etablierung eines Bürger:innendialog

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beushausen,

Das neue Leitbild der Stadt Alfeld beinhaltet ein neues Kapitel mit der Überschrift „Bürgerliche Teilhabe und Integration“. Es beginnt mit folgenden Sätzen: „Stadtentwicklung kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie politisch demokratisch ausgerichtet ist. Dies umfasst, die Bürger*innen nicht nur zu informieren und zu beteiligen, sondern sie auch gestalten und mitbestimmen zu lassen.“

Aus diesen Gründen und um das Leitbild der Stadt Alfeld auch in der Praxis umzusetzen, schlägt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Beschluss vor:

Beschlussantrag:

Der Rat der Stadt Alfeld beauftragt die Verwaltung, einen regelmäßigen Bürger:innendialog und somit eine Verstetigung der Alfelder-Stadt-Gespräche (1x/Quartal) zu etablieren.

Begründung:

Die regelmäßige Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern auf städtischer Ebene ist von großer Bedeutung und bringt zahlreiche Vorteile für die Stadtverwaltung und die städtische Gesellschaft mit sich. Diese positiven Erfahrungen konnten im Format „Alfelder-Stadt-Gespräche“ erfolgreich für alle Seiten gesammelt werden. Die Förderung von Bürger:innendialogen, Bürger:innenbeteiligung und dem Austausch zu verschiedenen Themen ist entscheidend, um Partizipation einer Gesellschaft zu ermöglichen. Diese partizipativen Prozesse erlauben es den Menschen, ihre individuellen Erfahrungen und Wertvorstellungen in die kollektive Arbeit einzubringen, ein tieferes Verständnis für komplexe Zusammenhänge zu entwickeln und die erworbenen Erkenntnisse weiterzugeben. Bürger:innen übernehmen Verantwortung für den Erfolg gemeinsamer Vorhaben, was zu einem gesteigerten Engagement und einer stärkeren Identifikation führt.

Die Bürgerbeteiligung stärkt die demokratischen Prozesse, indem Partizipationsprozesse die Möglichkeit bieten, sich direkt und aktiv an politischen Entscheidungen und Planungen zu beteiligen. Ideen, Anregungen und Kritik der Bürger:innen fließen in diese Prozesse ein, und positive Erfahrungen tragen dazu bei, das allgemeine Engagement in der Gesellschaft zu steigern und somit die Demokratie zu stärken.

Besonders in Zeiten, in denen die Gesellschaft immer komplexer, globalisierter und vielfältiger wird, sind partizipative Prozesse von großer Bedeutung. Sie fördern bürgerschaftliche Kompetenzen und das Verständnis für demokratische Prinzipien und ermöglichen es den Menschen, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinschaft teilzunehmen und die Zukunft mitzugestalten.

Kurzum, Bürger:innenbeteiligung:

1. Moderiert den Dialog über die Zukunft.
2. Nutzt wertvolles Wissen der Bürger:innen.
3. Profitiert von der Kreativität der Vielen.
4. Vermeidet Fehlplanungen.
5. Vermindert Konflikte.
6. Erhöht die Akzeptanz von Veränderungen.
7. Steigert die Identifikation mit dem Ort.
8. Hört auch diejenigen, die keine Stimme haben.
9. Fördert das gemeinsame Lernen.
10. Stärkt die Demokratie.

Regelmäßige Bürger:innenbeteiligung bildet den Eckpfeiler einer gesunden und funktionierenden Demokratie. Sie stärkt die Stadtverwaltung, verbessert die Lebensqualität und fördert eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Daher ist es wichtig, diese Beteiligungsprozesse zu unterstützen und regelmäßig zu organisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Dinkela